

SOTA-QTC

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC

Försterweg 8, 09437 Börnichen

E-Mail: dl2hsc@darf.de



■ SOTA-Treff zur Ham Radio

Traditionsgemäß traf sich die internationale Bergfunkgemeinde immer mittags um 12 Uhr an der QSL-

Wand. Am Freitag und Sonnabend erschienen jeweils etwa 25, am Sonntag war die Anzahl etwas überschaubarer. Am Freitagnachmittag berichtete Emil, DL8JJ, in einem beeindruckenden Vortrag über seine (professionellen) Bergsteiger und -funckeraktivitäten. Am Sonnabend zeigte Martin, DF3MC, in einem Diskussionsbeitrag, wie Amateurfunk, Familie und Naturerlebnis miteinander verbunden werden können. Emil stellte zudem seine Himalaja-taugliche Ausrüstung vor und begeisterte die Zuschauer mit einer Klettereinlage unter das Hallendach. Viele Bergfunker nutzten den Aufenthalt in Friedrichshafen, um Berge in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu aktivieren.

■ SOTA DM

Andreas, DL2LUX, bisheriger Manager der Assoziation Deutsche Mittelgebirge, teilt mit: „Liebe SOTA-Freunde, nach elf Jahren in der Organisation des SOTA-Programms habe ich mich entschlossen, von der Position des Assoziationsmanagers von SOTA-DM abzutreten und diese Aufgabe in andere Hände zu legen. Das gilt auch für meine Tätigkeit als Regionalmanager für **DM/TH** und **DM/BW**. Michael Multerer, DB7MM, wird diese Aufgaben ab sofort übernehmen. Ich wünsche ihm viel Glück bei dieser Tätigkeit und hoffe, dass er

von den Regionalmanagern gut unterstützt wird.“

Michael, DB7MM, will zu Beginn seiner Tätigkeit das deutsche Referenzhandbuch aktualisieren und die englische Version des ARM auf den gleichen Stand bringen.

■ SOTA international

KP4: Edward, WA3WSJ, hat OMs in Puerto Rico kontaktiert, um sie bei den Vorbereitungen einer Assoziationsgründung zu unterstützen. Geplant ist der Start für August oder September.

HB9: Der HB9SOTA-Internetauftritt verfügt ab sofort über einen englischsprachigen Teil. Von Inhabern des schweizer Edelweiß-Awards (Aktivierer und Jäger) kann seit kurzem die Kuhglocken-Trophy erworben werden. Diese

Aufmerksame Zuhörer beim Vortrag von DF3MC und DL8JJ; vordere Reihe von links Laura, Tochter von Emil, Emils Frau, Inge, DL8LY, Michael, DB7MM, Andy, DL2LUX; zweite Reihe stehend Hajo, DJ9MH

Foto: DE5KUS



handgefertigte typische schweizer Glocke besteht aus Messing, misst 8 cm im Durchmesser und ist mit einem Edelweißmotiv verziert. Das rote Lederband aus der Haut Emmentaler Kühe mit dem Schweizer Kreuz komplettiert die 19 cm hohe Glocke. Für 50 CHF plus Versand kann sie direkt beim Hersteller bezogen werden (siehe hb9sota.ch).

ZS: Das Winterwetter in Südafrika lockte einige SOTA-Freunde auf die Berge. Am Wochenende vom 14. bis 16.6.14 waren die meisten Aktivierungen zu verzeichnen. Dennis, ZS4BS, funkte vom Mount Paul (**ZS/FS-012**) auf Kurzwelle, 2 m und 70 cm am 14. 6. 14 und vom Surrender Hill (**ZS/FS-013**) auf Kurzwelle am 16. 6. 14.

Eine Mannschaft, bestehend aus Sid, ZS5AYC, Adele, ZS5APT, Willie, ZS6WDT, Christo, ZR6LJK, Gert, ZS6GC, Elna, ZS6EB, Detlev, ZS6BAB, Lucas, ZS6ACT, und Magda, ZS6MMS, aktivierte den Wynberg (**ZS/MP-005**) auf Kurzwelle, 2 m und 70 cm am 14. 6. 14. Am 15. 6. 14 waren sie vom Kanonkop (**ZS/MP-007**) und am 16. 6. 14 vom Ossewakop (**ZS/MP-004**) zu hören.

Wegen Serverproblemen war es nicht möglich, Updates der Datenbank pünktlich zu Monatsbeginn zu veröffentlichen. Änderungen gab es bei den Regionen **EA5/AB** (Albacete) und den griechischen Regionen **SV/AG** (Aegean Islands) und **SV/PL** (Peloponnes).

Danke für die Informationen an SOTAnews, DL2LUX, DB7MM, DL8JJ und DF3MC